

Hallische Zeitung

Insertionsgebühren für die fünfspeitige Seite oder deren Raum für Halle a. Magd. Bez. Merseburg am 15. Juni 1889.

Abonnement-Preis pro Quartal 3 Mark. Die Hallische Zeitung erscheint wochentlich in erster Ausgabe Vormittags 11 1/2 Uhr, in zweiter Ausgabe Nachm. 5 Uhr.

vorm. im G. Schwesfkeschen Verlage. (Hallischer Courier.)

Nummer 156.

Halle, Sonntag 7. Juli 1889.

181. Jahrgang.

Zur zweiten Ausgabe gehören: Erste (Text-) und Zweite (Inseraten-) Beilage.

Halle, 6. Juli.

Adam Smith und unsere Freihändler.

Seine Wissenschaft wird heutigen Tages in dem Maße gen. braucht, gebraucht und in ihren Grundrissen verdrängt wie die Nationalökonomie; in seiner Wissenschaft werden so leicht und leidet auch so gern wie bei ihr, neben einzelnen besonders hervorragenden und schnell fahrenden Ercheinungen, die im Verborgenen wirkenden Kräfte und Ursachen übersehen, weshalb sich denn auch die Wirklichkeit der Dinge meistens so ganz anders gestaltet, als unsere modernen freilebenden Volkswirtschafts-Theoretiker sie ohne Weiteres annehmen und betretten müssen. In dieser Richtung treffen die Vertreter des Freihandels bei uns heute noch unangenehmere, ihre falschen Theorien pflanzen sie fortgesetzt auf, wo der Lauf der Dinge das Gegenteil dargeht aus Analogien früherer Zeiten, indem sie das Verderbliche des Schutzes der nationalen Arbeit zu bewei- sen, ohne darauf zu achten, daß die wirtschaftlichen und politischen Zustände Deutschlands heute grundverschieden sind von denjenigen, die ehemals herrschten. Adam Smith ist ihr Hauptstolz; die Aufstiege seines hervorragenden englischen Nationalökonomens, seine Aussprüche und Lehren müssen herhalten, wenn es sich um eine Verherrlichung des Freihandels dem deutschen Schutzschiffen gegenüber handelt, und doch kennen wir leider Wenige in Wirklichkeit die Lehren von Adam Smith; nur Wenige die seinen Namen fort und fort im Munde führen, haben eine richtige Anschauung von seinen Grundgedanken, denn nur Wenige haben ihn in Wirklichkeit gelesen, noch Weniger aber ihn verstanden. Es geht unseren Freihändlern mit Adam Smith ganz ähnlich wie den deutschen Sozialdemokraten mit Lafal- le; letzterer würde sich wahrlich ebenso sehr gegen den Mißbrauch seines Namens und seiner Ansichten von Seiten unserer modernen Volkswirtschaftler verwahren, wie es Adam Smith thun würde, wenn er sähe, wie man in unserem Manchestertum seine Lehren, dem Wolfe seines Vater- landes gedankt, Gedanken fortgesetzt verbreitet und mis- braucht.

Daß Adam Smith keineswegs Freihändler sans phrase gewesen, als welcher er heute seitens unserer Manchestert- männer hingestellt und verehrt und als der ihrige mit Bes- chuldigung belegt wird, ist jedem genauen Kenner seiner Werke bekannt; und trotzdem schon so viel über Adam Smith ge- schrieben und debattiert ist, muß man immer wieder auf jene Thatfachen hinweisen. Adam Smith dachte sich den ewigen Freihandel ganz ebenso wie Kant den ewigen Frieden als ein ideales Ziel, welches nie erreicht, aber gleichwohl erst- rebt werden könne. Aber wie Adam Smith ein derartiges Ziel keineswegs allein durch eine absolute, in jeder Lage des Lebens und Wirkens freie Konkurrenz für erreichbar hält, das hat er auch deutlich genug ausgesprochen; es geht unabweisbar aus jener ganzen Reihe von Fällen hervor,

in denen er den Schutzfall theils als möglich, theils als gerechtfertigt anerkennt und empfiehlt.

Unnützlich soll derselbe eintreten, sagt er, wenn im In- teresse der Landesverteidigung solche Industriezweige ge- schützt werden müssen, welche für dieselbe nötig sind; auf diese Weise sei namentlich ein Schutz der Waffenfabrikation zu rechtfertigen. Dann können nach seiner Meinung Ein- gangszölle auf solche Gegenstände gelegt werden, die im Inlande eine Verbrauchsteuer unterliegen. Ferner werden Retorsionszölle empfohlen, namentlich dann, wenn dadurch andere Staaten mit Wahrscheinlichkeit zur Wiederaufhebung von Einfuhrbeschränkungen veranlaßt werden können; es müßten dann die Zölle, ohne Rücksicht auf Zollschutz, auf diejenigen Waaren gelegt werden, durch deren Belastung das fremde Land am empfindlichsten getroffen werden könnte. Endlich hält es A. Smith auch für gerathen, daß man bei solchen Industriezweigen, welche sich eine Zeit lang in Folge hoher Zölle hoher Preise erheben, mit der Beschränkung der Zölle nicht plötzlich, sondern allmählich vor- geht.

Hieron ist hiernach wenig Grund vorhanden, Adam Smith als denjenigen eifrigsten Freihändler hinzustellen, wie das fast allmählich in unseren Manchestertümen ge- schieht, der doch nur in genialer Weise das erkannte und prägte, was er von seinem Standpunkte als Engländer für the wealth of the nation als das rationelle an sah. Wären daher unsere Freihändler endlich aufhören, sich fortge- setzt auf eine Autorität zu berufen, die sich als Deutscher heute sicherlich nicht auf ihrer Seite befände und deren Lehren sich nie und nimmermehr mit den ihrigen verein- baren lassen.

Vermischte politische Mittheilungen.

* Ueber die Entwürfe und Reden Kaiser Wil- helms II. schreibt die 'Nord. Allg. Ztg.': In dem schnellen Wechsel der Eindrücke und Eindrücke, welche die hollige Eile der Zeit mit sich bringt, stellt es dem auf- merksamen den Vorgängen des Tages folgenden Beobachter meist an Hauptpunkten, in denen er dazu gelangt, den Blick zu fixiren und die Reflexion der Erscheinungen, welche die Vergangenheit an ihm vorüberführte, fest in sich aufzu- nehmen. Und doch ist gerade in einer so schnelllebigen Zeit wie die unsere, mit dem Nichtstun und der Fülle von Anregungen, die die geistigen Leben der Mensch- heit bietet, doppelt geboten, von Zeit zu Zeit das Auge rückwärts zu wenden und in erster Sammlung auf Das zu blicken, was in flüchtiger Eile unserem Gesichtskreis zu entschwunden droht. Anlaß zu einer solchen Rückschau war in den jüngsten Tagen gegeben, in denen das erste Ne- gierungsjahr unseres Kaisers seinen Abschluß fand. Aber nicht sowohl das historische Interesse ist es, welches dazu anregt, den reichen Inhalt dieses ersten Jahres mit seinen ebenso zahlreichen, als bedeutsamen Regierungsakten und Kundgebungen dem Gedächtnis einzuräumen und im Gedächtniß der lebenden Generation festzuhalten. Freudig er- örtert vielmehr jeder Patriot in den Anfängen dieser neuen

Regierung auch das Wanken eines Geistes, der eine Bürger- schaft dafür gewährt, daß die in früherer Zeit gesonnenen Fäden von fester und sicherer Hand ergriffen worden, und daß sie auch in die dunkel vor uns liegende Zukunft hin- über geleitet werden. Als ein werthvoll literarischer Bei- trag, zu dem Zweck verfaßt, die Kontinuität des Staats- gedankens und des Regierungssystems in Preußen, wie sie sich in der ersten Regierungsperiode Kaiser Wilhelm II. darstellt, nachzuweisen, kann eine jeden im Verlage der königlichen Hof-Buchhandlung von J. Duncker erscheinende Schrift bezeichnet werden, welche den Titel führt: 'Er- löbte und Reden Sr. Majestät des Kaisers und Königs Wilhelm II. vom 15. Juni 1888 bis 14. Juni 1889.' In der genannten Publikation ist das reichhaltige Material gesammelt und geordnet, welches bereinst dem Geschichtsschreiber die Unterlage für die Aufzeichnungen abgeben wird, welche späteren Geschichtern als Kommen- tar zum Verständnis der Reichsgeschichte dienen sollen. Mit freudigem Stolz und gehobener Empfindung wendet sich der Blick diesen Gedankensätzen zu, auf denen in gebrochener Kürze die hervorragendsten Momente eines neu beginnenden Reiches praezipitirt und deutlicher Geschichte verzeichnet sind. Und bei dem Lesen derselben tritt unwillkürlich die ritterliche Gestalt des Herrschers dem Leser vor Augen, wie er in vollstem Maße das vom Thron herab gesprochene Wort, als König des Staates erster Diener zu sein, be- tätigt! Wie er nach traditionellem Brauch als erster Hohenzoller der Reichsgeschichte der Nation seine Aufmerk- samkeit zuwendet, seine Wünsche, seine Anstrengung schenkt und sich selbst die schwersten Proben auferlegt, wie er ebenso als Fürst des Friedens den Beziehungen zum Aus- land, allen Völkern und Erwerbenden des bürgerlichen Lebens, wie er der Kunst und Wissenschaft sorgsamste Pflege und Schutz gewährt und ihnen warmes Interesse entgegenbringt. Wären dem ersten Band dieser vaterländi- schen Chronik, welcher von der Verfassung und dem Verfassungsgeschichte unter Kaiserlichen Herrn in so glänzender Weise Zeugnis gibt, eine lange Reihe anderer Bände zum Segen und zur Wohlfahrt unserer Vaterlande folgen!

* Der Umstand, daß die englischen Bevollmächtigten zur Samoa-Konferenz noch in Berlin verbleiben, während die nordamerikanischen Bevollmächtigten bereits sämtlich wieder abgereist sind, wird damit begründet, daß Vor- erörterungen von Verhandlungen stattfinden, welche Fragen der gemeinsamen Machtspäre betreffen. Man wird wohl der Meinung nahe kommen, wenn man diese Verhandlungen mit der beabsichtigten Brüssel-Afrika-Konferenz in Zusammenhang bringt. England hat die erste Anregung dazu gegeben und Deutschland hat von vornherein seine Zustimmung erklärt; auch werden schließlich diese beiden Staaten die Führung übernehmen. Da die Grundlagen für die Verhandlungen der Konferenz noch nicht festgestellt sind, so ist es naheliegend, daß man die Anwesenheit der Bevollmächtigten bemerkt, um noch Besprechungen und Ab- machungen über verschiedene Punkte zu treffen.

* Die Verwaltung der königlichen preussischen Staatsarchive bereitet, wie das 'Potsdamer Tageblatt'

[Staubdruck verboten]

Wie man Bestimmung wird.

Von F. von Kapff-Heintze.

Die Heidin dieser kleinen, aber wohlhabenden Ge- schichte hat große leuchtende, dunkelste Augen, ein nobles Stumpfnasend und einen weißen, allerblicke, zugespitzten Mund. In demselben sehen leider die Personen, welche sonst eines der unerlässlichen Attribute einer Romanheldin sind und die blonden Hähnen auf dem fugelrunden Kopfe sind sehr spärlich gefast. Sie hat nämlich das ehrwürdige Alter von sechzig - Tagen ... Sovien hat man sie in ihren Wagen gelegt.

Alta ist mit sich und der Welt zufrieden. Sie hat sich gutgetraut, wurde früher gewidmet und hat nun augenblicklich keine Wünsche mehr. Mutter, Schwester und die Nante, die theilnehmend an ihrem Lager stehen, drücken die Erwartung aus, daß Alta jetzt 'artig' einschlafen werde und Alta selbst ist nicht abgeneigt, dieser allgemeinen Er- wartung zu entsprechen. Um der Kleinen ihre Aufgabe zu erleichtern, zieht die Mutter die Vorhänge der Canopie zu - herabzurufen die Kammer-Vorhänge, mit denen, roten Trodden garnirt. Und während Alta's Augen milde zu- fallen, wird sie von einer dieser Trodden an der Nase gefastet. Natürlich giebt sie ihrer Unzufriedenheit über diesen Zwischenfall lauten Ausdruck. Die Nante eilt her- bei und beginnt energisch den Wagen hin- und herzuführen, wobei das Leichte Gerast auf den elastischen Federn weilt schaukelt. Selbstverständlich fängt nun die Troddel auch heftiger Alta's Gesichtchen und sie schreit jetzt laut und lauter um Hilfe. Man schaukelt stärker und man freischt Alta in gerechtem Zorn über diese Bosheit des Schicksals. Endlich haben die Schicksalsmächte ein Einsehen - der Wagen steht still - die Vorhänge werden zurückgezogen und man hebt die Kleine heraus. Sie schreit nicht mehr - sie schneidet nur noch ein lüdes Gesicht. Wozu es auch solche Trodden giebt und warum sie harmlose Schlaf- löcher dürfen! Die Schicksalsmächte' verwundern sich höchlich, daß Alta schweigend und legen sie wieder in die Kissen - rechts zur Seite - so schreit sie besser ein, meint ihre Nante - und da ist auch schon wieder diese boshafte, nichtsmüthige Troddel, denn gerade auf jene Seite hat man Alta gelegt. Man schaukelt sie, es fängt und sie

schreit von Neuen. Man schaukelt stärker - und sie brüllt. Vater, Mutter, Schwester eilen erschrocken herbei. Wieder nimmt man Alta heraus - befreit von der uner- träglichen Plage, läßt sie zurückgehen.

Die Versammlung stellt nun die Hypothese auf, Alta wolle nicht im Wagen liegen, verlange herumgetragen zu werden. Und Papa hält der Kleinen eine große Straf- predigt.

Es ist acht Wogen alt und schon so anpruchsvoll, so verdorben! Ein so kleines Kind muß ruhig in seinen Kissen liegen, muß nicht murren! Segar, 'hane' werden in Aussicht gestellt - allerdings erst für die Zukunft.

Alta hört das Alles mit sehr großen Augen an. Sie versteht die Worte nicht, aber sie versteht den Sinn! War es nicht ihr gutes Recht, von der lästigen Troddel befreit zu werden? Warum also schilt man sie? Warum be- greift man sie so wenig? Sie fühlt sich grenzenlos un- verstanden - sie fängt an, zu wehklagen. Sie 'quarrt'. Man verurtheilt sie neuerdings zu zwei Stunden festen Schlafes und legt sie in die Wiege. Ihr vierjähriger Bruder hat inzwischen an den Vorhängen geschickt und den troddelnden Fingel glänzend zurückgezogen. Ihr aber ist nach dieser trüben Erfahrung die Luft zu schiefen vertragen - wer könnte es ihr auch verdenken? Ganz im Gegentheil. Sie fühlt gerade jetzt eine unwiderstehliche Lust, mit den Weinen zu strampeln. Ihren Verlangen legt jedoch das Steckfingel sehr starke Beschränkungen auf. Alta äußert hierüber ihr Unbehagen - sie 'quarrt' - sie 'haukelt' - man schaukelt sie - man nimmt sie heraus, legt sie wieder hin - sie schreit weiter. Man giebt ihr zu trinken, aber sie hat ja keinen Hunger - sie will mit den Weinen strampeln und sie schreit jetzt mörderlich, weil man ihr dies harmlose Vergnügen verweigert!

Alle Schicksalsmächte' eilen wieder herbei und be- raten. Keiner aber fällt es ein, das Steckfingel zu lösen. Warum verlassen Sie mich denn nicht?' zürnt Alta. Was haben Sie denn Großes zu thun? Sie können doch wahrlich meine Sprache besser verstehen lernen! Ich komme ja ogleich mit so wenig Ausdrucksformen aus - zu dumme sind diese 'Groschen'. Ich glauder gar. Papa schilt jetzt die Nante, weil sie mich 'vergisst', verwünscht, verdirbt! Und dabei gömmt man mir nicht einmal die kleine Freude, mit den Weinen zu strampeln! - Ist das eine

taunrige Welt! Keiner versteht den Kindern und mit aller Plage kann man das nicht erziehen, was man anstrebt! Welche Mühe gebe ich mir doch, mit den Weinen heraus- zuzukommen und es ist umsonst - umsonst! Und Alta schreit - schreit!

In Folge der Bindungen und Wendungen, die sie macht, faucht man in der gelehrten Versammlung, die An- nahme auf, sie habe Verhörszungen. Und während Mama die Kleine mit bekümmertem Mienen in den Armen wiegt, eilt die Nante fort. Alta weiß nicht wozu - es geschieht ja so vieles in der Welt, was man nicht erklären kann. Gedulde ist zu einem Augen, so finden wir uns leicht mit dem 'Rästel' ab. Aber wir murren, wenn uns das Unbegreifliche läßtig wird.

Anstatt Alta aus ihren Banden zu lösen, bringt man ihr - Kamillenthe! Wer bedrückt ihre zerring Ent- rüstung? Sie liebt die Getränk überhaupt nicht - wie mühte es ihr in einem Augenblick widernehmen, wo ihr Sinn an ihr und andere Freuden stand! Sie büßet nach Freiheit und - o Ironie einer verdorben Zeit! - man verabschiedet ihr Kamm'entheil! Natürlich läßt sie das Stoffchen empört zurück - sie parkirt nicht - sie nahm den Thee nicht - bewahre! Zwar gab man ihr mit sanfter Gewalt ein wenig in den Schnabel - sie aber spie das Zeug aus - sie war ein Charakter!

Sie lacht sich freudig, blühtlich - das ganze Haus steht auf dem Kopfe. Vater, Mutter, Schwester, Köchin, Nante - Alles ist bestürzt und kombinirt, weshalb Alta so heftig schreien mag. Und Alter Wüthigkeit genügt nicht, um Alta's bescheidenen Wunsch zu erathen, ihn zu er- füllen.

Ja - es ist eine unvollkommene, eine miserabile Welt, in welche man Alta verlegt hat!

Sie rufen jetzt den Doktor, denn die Troddelgeschichte unbegreiflich schreit Alta schon seit einer Stunde und das muß etwas zu bedeuten haben! Der Doktor ist ein ge- schiedter Mann - er läßt Alta aufwachen, er sie zu unterfragen - sie ist jetzt ganz ruhig, wenn auch noch ein wenig nachschleift. Denn - wie für viele ihrer Schicksals- genossen, kommt das Zeit zu spät für sie. Sie ist müde vom vielen Schreien; sie zappelt nur noch ganz schwach mit den Weinen und schlief ein.

Als Alta erwacht, gewahrt sie einen Blickschein an

Ans der Provinz Sachsen und ihrer Umgebung.

Der Wirtshausbesitzer Original-Verkaufsstellen sind nur mit bester Qualität versehen zu sein.

18. Vierzehnter, 5. Juni. (Wände, Fortbildungs- schule.) Im Wirtshaus... abends... abends... abends...

19. Vierzehnter, 5. Juni. (Engländerfall.) Ein recht betäubender Unglücksfall ereignete sich am Donnerstag Abend gegen 6 Uhr... bei dem Brau- und Bier-Handel...

20. Vierzehnter, 5. Juni. (Jubelstimmung.) Eine Begeisterung der Freude fand die hiesige Schützen-Gesellschaft bei der Feier ihres 50-jährigen Bestehens...

21. Vierzehnter, 5. Juni. (Militär- fähigkeit.) Auf der Jagd- und Waiderei-Ausstellung in Halle ist ein von dem Patrouillenführer der Infanterie-Major v. Zorffa...

22. Vierzehnter, 5. Juni. (Jubiläum.) Herr Dr. med. Barow... sein fünfzigjähriges Doktor- jubiläum... am 5. Juni 1839...

Oberbürgermeister und die drei Herren Vorsteher des Gemeinderaths.

18. Vierzehnter, 5. Juni. (Die Krenschiere) am dem Wirtshaus... die Krenschiere... die Krenschiere...

19. Vierzehnter, 5. Juni. (Der IV. Deutsche Nordameri- kaner) findet in der Zeit vom 28. bis 30. bis 1878 hier statt...

20. Vierzehnter, 5. Juni. (Entgeltung.) Der Wirtshaus- Schenckung 8 Uhr 11 Minuten Vormittag... nach dem V. E. heute mit 1 Stunde 36 Minuten...

21. Vierzehnter, 5. Juni. (Ein etwas merkwürdige Auffassung von dem Verfall der Feuerweh... die Feuerweh... die Feuerweh...

22. Vierzehnter, 5. Juni. (Ein heiterer Anblick bot sich im Verlaufe des getrigen Tages... der Anblick... der Anblick...

23. Vierzehnter, 5. Juni. (Wie man der „Egl. R.“ mittheilt, will der Wiener Fockelklub in Krakraun einen internationalen Penning... die Penning... die Penning...

24. Vierzehnter, 5. Juni. (Verloosungen.) - Stadt Wien 100 Gulden-Los... die Los... die Los...

Series 4865 Nr. 29, Serie 6870 Nr. 22 je 500 fl. ... Serie 4865 Nr. 29, Serie 6870 Nr. 22 je 500 fl. ... Serie 4865 Nr. 29, Serie 6870 Nr. 22 je 500 fl. ...

Concursverhandlungen, Zahlungsverordnungen etc. - In den Concursverhandlungen des Vermögens der Actien- inalt für den Concurs... die Concurs... die Concurs...

Schiffverkehr und Gewerben. - Hamburg, 5. Juni. Der Schnelldampfer „Aus Victoria“... die Victoria... die Victoria...

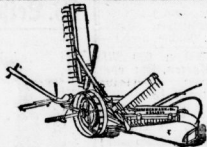
Deutsche Schwärze. - Heberich der Witterung, 5. Juni. Ein Minimum von 755 mm liegt an der vormaligen... die Witterung... die Witterung...

Ein leises Röcheln an der Thür brach das Gespräch ab; Martin meldete, daß die Herren wieder im Salon seien. Einige Minuten später war das Brautpaar wieder vereint; in der Abenddämmerung, die den hohen, weiten Raum in Goldbunzel hüllte, sah Waldemar die Spuren nicht, die der Seelensturm Hildas in ihrem Antlitz hinterlassen hatte...

„Der Lump!“ brauchte er auf. „Was will er hier? Wie darf er wagen, vor die Augen zu kommen? Ich gab ihm das Geld unter der Bedingung, daß seine Reize nach America fortgehen, hat er diese Bedingung nicht erfüllt, so habe ich ihn nicht weiter mit ihm zu schaffen.“

„So leicht dürfen wir nicht darüber hinweggehen, Werner“, erwiderte wachsend. „Seine Klischee beweist uns, daß ihm jedes Unrecht abhandelt kommen ist, er wird kein Bedenken tragen, unser Haus wieder zu betreten.“

Reuter & Straube.
9651 Reichhaltiges Lager
von Waizen in allen Profilen, Verlachungen
Ankers, Zugstangen, Unterleplatten,
Bauguss aller Art, Säulen, Treppen,
Fenster, Rosetten, Canalschichtdeckel.
Ausführung und Berechnung von
Eisenkonstruktionen, Wasser-
leitungs- und
Pumpenanlagen.
Halle a/S. Contor: Leipzigplatz 1.
Halle a/S. Lager: Magdburgerstr. 46/47.



Deutsches Fabrikat.

Mähmaschinen

für Klee und Getreide,

eigene Konstruktion „Teutonia“, einfachstes, dauerhaftestes System, nach dem Urtholle vieler hundert landwirthschaftl. Autoritäten die beste, solideste Maschine am Markte, (zahlreiche Referenzen zu Diensten), neueste Klee- und Grasmähe-Maschine mit verdeckten Zählrädern,
Park-Rasenmäher für Handbetrieb,
Schleifsteine mit Gestell für Mähmaschinen-Messer,
Schleppharken in allen Breiten, Heurechen etc.
empfehlen zu ermäßigten Preisen

F. Zimmermann & Co.,
Halle (Saale).

Maschinen zur Reparatur bitten wir uns möglichst frühzeitig (jetzt) zu überweisen, da späterhin deren Zahl bei uns so anwächst, dass wir sie unmöglich bewältigen können, und bei strengster Arbeit nicht instande sind, die Maschinen rechtzeitig fertig zu stellen, ja erfahrungsmässig kaum Raum zur Unterbringung derselben haben. Natürlich stellen sich dann auch durch forcierte Arbeiten (Nachtschichten) die Kosten höher. 13582

Rheinwein-Essig

von **Obermann & Sorgenfrey**
in Kripp am Rhein, [14460]

hochfeiner Speise- und Einmach-Essig, bleibt stets klar, erzielt höchste Haltbarkeit der Kräfte, gibt Salat und allen Speisen einen feineren, lieblichen Geschmack, wird mit Wasser verdünnt und ist im Gebrauch billiger. Vonjährig in fast jeder Stadt Deutschlands eingeführt und beliebt. Vorzüglich in Halle bei Herren:

- | | |
|------------------------------|---------------------------|
| Aug. Apelt. | C. A. Krammisch. |
| Bernhard Barth. | Gebr. Mälerdt. |
| F. Beerholdt. | G. Oswald. |
| Ernst Beyer. | Aug. Peter. |
| W. G. Beyer. | Gustav Rühlmann. |
| Düben & Herrmann. | Theodor Schneider. |
| H. W. Haacke. | Wih. Schubert. |
| Julius Herbst. | G. W. Thleme. |
| Julius Hoffmann. | J. F. Weber Nachf. |

Geschäfts-Verlegung.

Wein-Agentur-, Commissions- und Proppr-Geschäft verlegte ich am 1. Juli cr. von Frankstr. 4 nach
verläng. Marienstrasse 25. [14804]
Theodor Heime.

Emil Bald & Co., Halle a. S.

Büden-, Couvert- u. Papierwaaren-Fabrik, Papier- u. Pappen-Fabrik, Lager.
Unser Contor und Lager befinden sich, bedeutend vergrößert, in unserer Halle
6. kleine Brauhausgasse 6
Nähe der Ulrichstrasse an der unteren Leipzigerstrasse. [14671]

Curort Teplitz-Schönan

in Böhmen; seit Jahrhunderten bekante und berühmte heisse, alkalisch-salinische Thermen (29,5—39° R.). Curgebrauch ununterbrochen während des ganzen Jahres.
Hervorragend durch seine unübertroffene Wirkung gegen Gicht, Rheumatismus, Lähmungen, Neuralgien und andere Nervenkrankheiten; von glänzendem Erfolge bei Nachkrankheiten aus Schuss- und Hiebwunden, nach Knochenbrüchen, bei Gelenksteifigkeiten und Verkrümmungen. [13587]
Alle Auskünfte ertheilen und Wohnungsbestellungen besorgen: für Teplitz das Bäderinspectorat in Teplitz, für Schönan das Bürgermeisteramt in Schönan.

Wichtig für Hausbesitzer.
Zur Convertirung resp. Heimzahlung älterer noch zu 4 1/2 und 5% verzinslicher Darlehen offerire ich: [14457]
Hypotheken-Capital bis zu 2/3 des Werthes
à 4% auf 10 oder 15 Jahre unkündbar,
M. Oberländer, Bank-Commission,
Comtoir: Kaulenberg 1 (Drosdener Bierhalle)

CHOCOLAT MENIER
Die grösste Fabrik der Welt
Ehren-Diplome.
auf allen Ausstellungen.
Der tägliche Verkauf von CHOCOLAT MENIER übersteigt
50,000 Kilos.
Vorräthig in allen besseren Colonialwaarenhandlungen und Conditoreien.
Vor Nachahmungen wird gewarnt
1 Mk. 60 Pf. per Pfund

Gebr. **Bethmann** Halle a. d. Saale
Altenommes
Etablissement
für
Möbel-Industrie
40 complet eingerichtete
Muster-Zimmer.
63 Grosse Steinsstrasse

Böttgers verbesserte
Brause-Limonade-Bonbons
geben ein rein wohlthunendes und angenehm erfrischendes Getränk bei Hitzigen, Heften, Krämpfen, im Garten und im Hause etc. Auch bewährt gegen Kopfschmerz und Migraine.
Erhältlich à Stk. 10 Pf. in den Apotheken, Droguerien und Conditoreien.
En gros bei Herren **Heinbold & Co.** [14134]

Bekanntmachung.
Nach erfolgter Fertigstellung meines nach den neuesten Erfahrungen der Technik eingerichteten **Tresors**, welcher die ausgiebigste Sicherheit gegen alle Gefahren bietet, empfehle ich dessen Benutzung zur Aufbewahrung von **Werthpapieren, Urkunden, Hypotheken-Dokumenten, Pretiosen** und sonstigen **Werthstücken.**
Soweit bei der Niederlegung von Werthpapieren deren Verwahrung gewünscht wird, übernehme ich dieselbe bereitwilligst unter den an meiner Kasse zu erfragenden Bedingungen. [14176]
Halle a.S. H. F. Lehmann.

Giebrich erlauben wir uns darauf aufmerksam zu machen, daß wir neben der Verwaltung d. Werthpapiere, fernerunter offener Tapetit auch die Aufbewahrung geschlossener Werthstücke, enthaltend **Effekten, Documente, Pretiosen etc.** übernehmen, an deren Unterbringung in unserm Trezor ausreichende Räume vorhanden sind. Die Bedingungen können an unserer Kasse eingesehen werden.
Hallescher Bank-Verein von Kulisch, Kaempff & Co. [13920]

Medicinal-Tokayer,
unter perman. Controle von dem Gerichtsch. Dr. C. Bischoff, Berlin
vom Weinbergbesitzer **Era. Stein** in 14177
Erd-Bony bei Tokay
garantirt rein, als vorzügliches Stärkungsmittel bei allen Krankheiten empfohlen, verkauft zu Engros-Preisen
General-Depôt u. Engros-Lager bei **Zoern & Steiner** in Halle, Magdburgerstr. 43
ferner zu haben, direct bezogen bei **M. Wallgott, G. Oswald, F. W. Gläser, Franz Schumann, Jul. Hoffmann, Gebr. Keller, Herm. Stütz, Aug. Zels, Wih. Schubert, W. Laerm, G. Rühlmann, Ernst Jentsch, Albert Schlicke** in Webe.
Depôts verlege zu günstig. Bedingungen.

Edes Hühnerauge, Hornhaut und Warze wird in kürzester Zeit durch blosses Ueberpinseln mit dem rühmlich bekannten, allein echten Apoth. Radicaerchen Hühneraugenmittel sicher & schmerzlos beseitigt. Carton mit Flasche u. Pinsel 60 Pf.
Schwarzmarke.
Depôt in Halle in der Löwen Apotheke Engel- und Adlers-Apotheke und Apotheke Kolbe.

CACAO SOLUBLE
Suchard
EIGHT-LOSLICHES CACAO-PULVER
VORZÜGLICHE QUALITÄT

Tapeten
Neueste Muster. Grösste Auswahl. Denbar billige Preise.
Hermann Bischoff,
45. Gr. Ulrichstr. 45.

Meine vollständig rein erstickenen **Seifen** [14874] empfehlen ich bei höchsten Preisen in unter und retrocedirter Waare. Die **Kali-Fettseife**, welche die Seite zum Waschen der Hände und vorzüglichste Mittelsteife.
Eduard Kobert.

Se 100
787 3
933 2
9, 199
Nr. 31, 2
421 Nr. 3
4442 21
E. 20
Nr. 77, 2
410 9
1087 9
Nr. 21
Nr. 21
74 Nr. 88
und 2
haben die
looth, mit
mit dem 9
en tr.
er Meien
Berlin Heil
n, betrie
von 8
fonten 24
vorb Broh
in Nitten
Züchler
vertr. Hier
Hüttinge
2. Schin
dnitz (Ve
aufmann
August Du
erb in Hin
del. Wann
Hempehn
Antonie 3
sheit in We
n. Aug
schfabri- W
Abend 7
ab entfe
eigelt
5-6 Z
inter
gt mehr
Nauun
wird zu
die Nume
Antonie 3
eichspit
er „Saale
Biff.
er pomme
nördliche
wenig
ten des
schüttlich
in den
Küfteng
enge, 21
ma
wieder.
„Händ
Wänden
er wagen,
ingung, be
füllt, so
erwiderte
abhande
betreten.
er ja w
und verles
Unterjuch
wieder ge
er nicht be
erpreffen.
achte spöt
meinem Ha
n nicht jof
dadurch
n nicht of
en und ch
n ihn zwing
um zeigt, i
Commerz
juden! Ueb
h Geld be
ten leer sind
ich vor. 2
unfern Dien
hier zweif
für ihr na
der hier.“
ges Saar u
bald nach
benetianis
sie mit ein
rz wird fe
diesen Kam
falls hinan
gütin sich b

11811

64111111

RUDOLF MOSSE * HALLE A. S.
 6 Brüderstrasse 6
Annoucen-Annahme
 für alle Zeitungen und Fachzeitschriften des In- und Auslandes

Grundstück,

18—20000 Mk. auf ein festes Grundstück in besserer Lage baldmöglichst gesucht. Offert. von Nr. 5499 Rudolf Mosse, Brüderstraße 6, I.

Wirtschaftsführer
 Eine in der Milchwirtschaft und Viehwirtschaft erprobte ältere zuverlässige Wirtschaftsführerin wird auf einem Gute zur ganz selbstständigen Führung der Wirtschaft zum 1. October d. J. ersucht. Offert. mit Zeugnisse in Umschl. bef. unter Nr. 5499 Rudolf Mosse, Halle.

Gesellschaftsregister
 des Königl. Amtsgerichts zu Halle a. S.
 In unser Gesellschaftsregister ist bei Nr. 8 eingetragen: Gesellschaft:
 „Bereitete Dienstmannen, Wingerogene Gesellschaft“
 Col. 4 folgender Vermerk:
 Der Dienstmannen-Strictel zu Halle a. S. ist aus dem Vorstand ausgeschieden und an dessen Stelle in den Vorstand eingetreten der Dienstmann Franz Horetz, so daß der Vorstand zur Zeit aus den Dienstmannen „Hof Meunige“ und Franz Horetz besteht.
 eingetragene aufgabe Verfügung vom 26. Juni 1889 an demselben Tage.
 Halle a. S., den 26. Juni 1889.
 Königl. Amtsgericht, Abtheil. VII.

Handelsregister
 des Königl. Amtsgerichts zu Halle a. S.
 Die unter Nr. 1840 des Firmenregisters eingetragene Firma:
 „G. H. S. Günzel“
 ist gelöscht.
 Halle a. S., den 27. Juni 1889.
 Königl. Amtsgericht, Abtheil. VII.

Verdingung.
 Die Lieferung von 8, 30-50 ohm feineren Balkenfallen u. s. 1182, 1183, 1184, 1185, 1186, 1187, 1188, 1189, 1190, 1191, 1192, 1193, 1194, 1195, 1196, 1197, 1198, 1199, 1200, 1201, 1202, 1203, 1204, 1205, 1206, 1207, 1208, 1209, 1210, 1211, 1212, 1213, 1214, 1215, 1216, 1217, 1218, 1219, 1220, 1221, 1222, 1223, 1224, 1225, 1226, 1227, 1228, 1229, 1230, 1231, 1232, 1233, 1234, 1235, 1236, 1237, 1238, 1239, 1240, 1241, 1242, 1243, 1244, 1245, 1246, 1247, 1248, 1249, 1250, 1251, 1252, 1253, 1254, 1255, 1256, 1257, 1258, 1259, 1260, 1261, 1262, 1263, 1264, 1265, 1266, 1267, 1268, 1269, 1270, 1271, 1272, 1273, 1274, 1275, 1276, 1277, 1278, 1279, 1280, 1281, 1282, 1283, 1284, 1285, 1286, 1287, 1288, 1289, 1290, 1291, 1292, 1293, 1294, 1295, 1296, 1297, 1298, 1299, 1300, 1301, 1302, 1303, 1304, 1305, 1306, 1307, 1308, 1309, 1310, 1311, 1312, 1313, 1314, 1315, 1316, 1317, 1318, 1319, 1320, 1321, 1322, 1323, 1324, 1325, 1326, 1327, 1328, 1329, 1330, 1331, 1332, 1333, 1334, 1335, 1336, 1337, 1338, 1339, 1340, 1341, 1342, 1343, 1344, 1345, 1346, 1347, 1348, 1349, 1350, 1351, 1352, 1353, 1354, 1355, 1356, 1357, 1358, 1359, 1360, 1361, 1362, 1363, 1364, 1365, 1366, 1367, 1368, 1369, 1370, 1371, 1372, 1373, 1374, 1375, 1376, 1377, 1378, 1379, 1380, 1381, 1382, 1383, 1384, 1385, 1386, 1387, 1388, 1389, 1390, 1391, 1392, 1393, 1394, 1395, 1396, 1397, 1398, 1399, 1400, 1401, 1402, 1403, 1404, 1405, 1406, 1407, 1408, 1409, 1410, 1411, 1412, 1413, 1414, 1415, 1416, 1417, 1418, 1419, 1420, 1421, 1422, 1423, 1424, 1425, 1426, 1427, 1428, 1429, 1430, 1431, 1432, 1433, 1434, 1435, 1436, 1437, 1438, 1439, 1440, 1441, 1442, 1443, 1444, 1445, 1446, 1447, 1448, 1449, 1450, 1451, 1452, 1453, 1454, 1455, 1456, 1457, 1458, 1459, 1460, 1461, 1462, 1463, 1464, 1465, 1466, 1467, 1468, 1469, 1470, 1471, 1472, 1473, 1474, 1475, 1476, 1477, 1478, 1479, 1480, 1481, 1482, 1483, 1484, 1485, 1486, 1487, 1488, 1489, 1490, 1491, 1492, 1493, 1494, 1495, 1496, 1497, 1498, 1499, 1500, 1501, 1502, 1503, 1504, 1505, 1506, 1507, 1508, 1509, 1510, 1511, 1512, 1513, 1514, 1515, 1516, 1517, 1518, 1519, 1520, 1521, 1522, 1523, 1524, 1525, 1526, 1527, 1528, 1529, 1530, 1531, 1532, 1533, 1534, 1535, 1536, 1537, 1538, 1539, 1540, 1541, 1542, 1543, 1544, 1545, 1546, 1547, 1548, 1549, 1550, 1551, 1552, 1553, 1554, 1555, 1556, 1557, 1558, 1559, 1560, 1561, 1562, 1563, 1564, 1565, 1566, 1567, 1568, 1569, 1570, 1571, 1572, 1573, 1574, 1575, 1576, 1577, 1578, 1579, 1580, 1581, 1582, 1583, 1584, 1585, 1586, 1587, 1588, 1589, 1590, 1591, 1592, 1593, 1594, 1595, 1596, 1597, 1598, 1599, 1600, 1601, 1602, 1603, 1604, 1605, 1606, 1607, 1608, 1609, 1610, 1611, 1612, 1613, 1614, 1615, 1616, 1617, 1618, 1619, 1620, 1621, 1622, 1623, 1624, 1625, 1626, 1627, 1628, 1629, 1630, 1631, 1632, 1633, 1634, 1635, 1636, 1637, 1638, 1639, 1640, 1641, 1642, 1643, 1644, 1645, 1646, 1647, 1648, 1649, 1650, 1651, 1652, 1653, 1654, 1655, 1656, 1657, 1658, 1659, 1660, 1661, 1662, 1663, 1664, 1665, 1666, 1667, 1668, 1669, 1670, 1671, 1672, 1673, 1674, 1675, 1676, 1677, 1678, 1679, 1680, 1681, 1682, 1683, 1684, 1685, 1686, 1687, 1688, 1689, 1690, 1691, 1692, 1693, 1694, 1695, 1696, 1697, 1698, 1699, 1700, 1701, 1702, 1703, 1704, 1705, 1706, 1707, 1708, 1709, 1710, 1711, 1712, 1713, 1714, 1715, 1716, 1717, 1718, 1719, 1720, 1721, 1722, 1723, 1724, 1725, 1726, 1727, 1728, 1729, 1730, 1731, 1732, 1733, 1734, 1735, 1736, 1737, 1738, 1739, 1740, 1741, 1742, 1743, 1744, 1745, 1746, 1747, 1748, 1749, 1750, 1751, 1752, 1753, 1754, 1755, 1756, 1757, 1758, 1759, 1760, 1761, 1762, 1763, 1764, 1765, 1766, 1767, 1768, 1769, 1770, 1771, 1772, 1773, 1774, 1775, 1776, 1777, 1778, 1779, 1780, 1781, 1782, 1783, 1784, 1785, 1786, 1787, 1788, 1789, 1790, 1791, 1792, 1793, 1794, 1795, 1796, 1797, 1798, 1799, 1800, 1801, 1802, 1803, 1804, 1805, 1806, 1807, 1808, 1809, 1810, 1811, 1812, 1813, 1814, 1815, 1816, 1817, 1818, 1819, 1820, 1821, 1822, 1823, 1824, 1825, 1826, 1827, 1828, 1829, 1830, 1831, 1832, 1833, 1834, 1835, 1836, 1837, 1838, 1839, 1840, 1841, 1842, 1843, 1844, 1845, 1846, 1847, 1848, 1849, 1850, 1851, 1852, 1853, 1854, 1855, 1856, 1857, 1858, 1859, 1860, 1861, 1862, 1863, 1864, 1865, 1866, 1867, 1868, 1869, 1870, 1871, 1872, 1873, 1874, 1875, 1876, 1877, 1878, 1879, 1880, 1881, 1882, 1883, 1884, 1885, 1886, 1887, 1888, 1889, 1890, 1891, 1892, 1893, 1894, 1895, 1896, 1897, 1898, 1899, 1900, 1901, 1902, 1903, 1904, 1905, 1906, 1907, 1908, 1909, 1910, 1911, 1912, 1913, 1914, 1915, 1916, 1917, 1918, 1919, 1920, 1921, 1922, 1923, 1924, 1925, 1926, 1927, 1928, 1929, 1930, 1931, 1932, 1933, 1934, 1935, 1936, 1937, 1938, 1939, 1940, 1941, 1942, 1943, 1944, 1945, 1946, 1947, 1948, 1949, 1950, 1951, 1952, 1953, 1954, 1955, 1956, 1957, 1958, 1959, 1960, 1961, 1962, 1963, 1964, 1965, 1966, 1967, 1968, 1969, 1970, 1971, 1972, 1973, 1974, 1975, 1976, 1977, 1978, 1979, 1980, 1981, 1982, 1983, 1984, 1985, 1986, 1987, 1988, 1989, 1990, 1991, 1992, 1993, 1994, 1995, 1996, 1997, 1998, 1999, 2000, 2001, 2002, 2003, 2004, 2005, 2006, 2007, 2008, 2009, 2010, 2011, 2012, 2013, 2014, 2015, 2016, 2017, 2018, 2019, 2020, 2021, 2022, 2023, 2024, 2025, 2026, 2027, 2028, 2029, 2030, 2031, 2032, 2033, 2034, 2035, 2036, 2037, 2038, 2039, 2040, 2041, 2042, 2043, 2044, 2045, 2046, 2047, 2048, 2049, 2050, 2051, 2052, 2053, 2054, 2055, 2056, 2057, 2058, 2059, 2060, 2061, 2062, 2063, 2064, 2065, 2066, 2067, 2068, 2069, 2070, 2071, 2072, 2073, 2074, 2075, 2076, 2077, 2078, 2079, 2080, 2081, 2082, 2083, 2084, 2085, 2086, 2087, 2088, 2089, 2090, 2091, 2092, 2093, 2094, 2095, 2096, 2097, 2098, 2099, 2100, 2101, 2102, 2103, 2104, 2105, 2106, 2107, 2108, 2109, 2110, 2111, 2112, 2113, 2114, 2115, 2116, 2117, 2118, 2119, 2120, 2121, 2122, 2123, 2124, 2125, 2126, 2127, 2128, 2129, 2130, 2131, 2132, 2133, 2134, 2135, 2136, 2137, 2138, 2139, 2140, 2141, 2142, 2143, 2144, 2145, 2146, 2147, 2148, 2149, 2150, 2151, 2152, 2153, 2154, 2155, 2156, 2157, 2158, 2159, 2160, 2161, 2162, 2163, 2164, 2165, 2166, 2167, 2168, 2169, 2170, 2171, 2172, 2173, 2174, 2175, 2176, 2177, 2178, 2179, 2180, 2181, 2182, 2183, 2184, 2185, 2186, 2187, 2188, 2189, 2190, 2191, 2192, 2193, 2194, 2195, 2196, 2197, 2198, 2199, 2200, 2201, 2202, 2203, 2204, 2205, 2206, 2207, 2208, 2209, 2210, 2211, 2212, 2213, 2214, 2215, 2216, 2217, 2218, 2219, 2220, 2221, 2222, 2223, 2224, 2225, 2226, 2227, 2228, 2229, 2230, 2231, 2232, 2233, 2234, 2235, 2236, 2237, 2238, 2239, 2240, 2241, 2242, 2243, 2244, 2245, 2246, 2247, 2248, 2249, 2250, 2251, 2252, 2253, 2254, 2255, 2256, 2257, 2258, 2259, 2260, 2261, 2262, 2263, 2264, 2265, 2266, 2267, 2268, 2269, 2270, 2271, 2272, 2273, 2274, 2275, 2276, 2277, 2278, 2279, 2280, 2281, 2282, 2283, 2284, 2285, 2286, 2287, 2288, 2289, 2290, 2291, 2292, 2293, 2294, 2295, 2296, 2297, 2298, 2299, 2300, 2301, 2302, 2303, 2304, 2305, 2306, 2307, 2308, 2309, 2310, 2311, 2312, 2313, 2314, 2315, 2316, 2317, 2318, 2319, 2320, 2321, 2322, 2323, 2324, 2325, 2326, 2327, 2328, 2329, 2330, 2331, 2332, 2333, 2334, 2335, 2336, 2337, 2338, 2339, 2340, 2341, 2342, 2343, 2344, 2345, 2346, 2347, 2348, 2349, 2350, 2351, 2352, 2353, 2354, 2355, 2356, 2357, 2358, 2359, 2360, 2361, 2362, 2363, 2364, 2365, 2366, 2367, 2368, 2369, 2370, 2371, 2372, 2373, 2374, 2375, 2376, 2377, 2378, 2379, 2380, 2381, 2382, 2383, 2384, 2385, 2386, 2387, 2388, 2389, 2390, 2391, 2392, 2393, 2394, 2395, 2396, 2397, 2398, 2399, 2400, 2401, 2402, 2403, 2404, 2405, 2406, 2407, 2408, 2409, 2410, 2411, 2412, 2413, 2414, 2415, 2416, 2417, 2418, 2419, 2420, 2421, 2422, 2423, 2424, 2425, 2426, 2427, 2428, 2429, 2430, 2431, 2432, 2433, 2434, 2435, 2436, 2437, 2438, 2439, 2440, 2441, 2442, 2443, 2444, 2445, 2446, 2447, 2448, 2449, 2450, 2451, 2452, 2453, 2454, 2455, 2456, 2457, 2458, 2459, 2460, 2461, 2462, 2463, 2464, 2465, 2466, 2467, 2468, 2469, 2470, 2471, 2472, 2473, 2474, 2475, 2476, 2477, 2478, 2479, 2480, 2481, 2482, 2483, 2484, 2485, 2486, 2487, 2488, 2489, 2490, 2491, 2492, 2493, 2494, 2495, 2496, 2497, 2498, 2499, 2500, 2501, 2502, 2503, 2504, 2505, 2506, 2507, 2508, 2509, 2510, 2511, 2512, 2513, 2514, 2515, 2516, 2517, 2518, 2519, 2520, 2521, 2522, 2523, 2524, 2525, 2526, 2527, 2528, 2529, 2530, 2531, 2532, 2533, 2534, 2535, 2536, 2537, 2538, 2539, 2540, 2541, 2542, 2543, 2544, 2545, 2546, 2547, 2548, 2549, 2550, 2551, 2552, 2553, 2554, 2555, 2556, 2557, 2558, 2559, 2560, 2561, 2562, 2563, 2564, 2565, 2566, 2567, 2568, 2569, 2570, 2571, 2572, 2573, 2574, 2575, 2576, 2577, 2578, 2579, 2580, 2581, 2582, 2583, 2584, 2585, 2586, 2587, 2588, 2589, 2590, 2591, 2592, 2593, 2594, 2595, 2596, 2597, 2598, 2599, 2600, 2601, 2602, 2603, 2604, 2605, 2606, 2607, 2608, 2609, 2610, 2611, 2612, 2613, 2614, 2615, 2616, 2617, 2618, 2619, 2620, 2621, 2622, 2623, 2624, 2625, 2626, 2627, 2628, 2629, 2630, 2631, 2632, 2633, 2634, 2635, 2636, 2637, 2638, 2639, 2640, 2641, 2642, 2643, 2644, 2645, 2646, 2647, 2648, 2649, 2650, 2651, 2652, 2653, 2654, 2655, 2656, 2657, 2658, 2659, 2660, 2661, 2662, 2663, 2664, 2665, 2666, 2667, 2668, 2669, 2670, 2671, 2672, 2673, 2674, 2675, 2676, 2677, 2678, 2679, 2680, 2681, 2682, 2683, 2684, 2685, 2686, 2687, 2688, 2689, 2690, 2691, 2692, 2693, 2694, 2695, 2696, 2697, 2698, 2699, 2700, 2701, 2702, 2703, 2704, 2705, 2706, 2707, 2708, 2709, 2710, 2711, 2712, 2713, 2714, 2715, 2716, 2717, 2718, 2719, 2720, 2721, 2722, 2723, 2724, 2725, 2726, 2727, 2728, 2729, 2730, 2731, 2732, 2733, 2734, 2735, 2736, 2737, 2738, 2739, 2740, 2741, 2742, 2743, 2744, 2745, 2746, 2747, 2748, 2749, 2750, 2751, 2752, 2753, 2754, 2755, 2756, 2757, 2758, 2759, 2760, 2761, 2762, 2763, 2764, 2765, 2766, 2767, 2768, 2769, 2770, 2771, 2772, 2773, 2774, 2775, 2776, 2777, 2778, 2779, 2780, 2781, 2782, 2783, 2784, 2785, 2786, 2787, 2788, 2789, 2790, 2791, 2792, 2793, 2794, 2795, 2796, 2797, 2798, 2799, 2800, 2801, 2802, 2803, 2804, 2805, 2806, 2807, 2808, 2809, 2810, 2811, 2812, 2813, 2814, 2815, 2816, 2817, 2818, 2819, 2820, 2821, 2822, 2823, 2824, 2825, 2826, 2827, 2828, 2829, 2830, 2831, 2832, 2833, 2834, 2835, 2836, 2837, 2838, 2839, 2840, 2841, 2842, 2843, 2844, 2845, 2846, 2847, 2848, 2849, 2850, 2851, 2852, 2853, 2854, 2855, 2856, 2857, 2858, 2859, 2860, 2861, 2862, 2863, 2864, 2865, 2866, 2867, 2868, 2869, 2870, 2871, 2872, 2873, 2874, 2875, 2876, 2877, 2878, 2879, 2880, 2881, 2882, 2883, 2884, 2885, 2886, 2887, 2888, 2889, 2890, 2891, 2892, 2893, 2894, 2895, 2896, 2897, 2898, 2899, 2900, 2901, 2902, 2903, 2904, 2905, 2906, 2907, 2908, 2909, 2910, 2911, 2912, 2913, 2914, 2915, 2916, 2917, 2918, 2919, 2920, 2921, 2922, 2923, 2924, 2925, 2926, 2927, 2928, 2929, 2930, 2931, 2932, 2933, 2934, 2935, 2936, 2937, 2938, 2939, 2940, 2941, 2942, 2943, 2944, 2945, 2946, 2947, 2948, 2949, 2950, 2951, 2952, 2953, 2954, 2955, 2956, 2957, 2958, 2959, 2960, 2961, 2962, 2963, 2964, 2965, 2966, 2967, 2968, 2969, 2970, 2971, 2972, 2973, 2974, 2975, 2976, 2977, 2978, 2979, 2980, 2981, 2982, 2983, 2984, 2985, 2986, 2987, 2988, 2989, 2990, 2991, 2992, 2993, 2994, 2995, 2996, 2997, 2998, 2999, 3000, 3001, 3002, 3003, 3004, 3005, 3006, 3007, 3008, 3009, 3010, 3011, 3012, 3013, 3014, 3015, 3016, 3017, 3018, 3019, 3020, 3021, 3022, 3023, 3024, 3025, 3026, 3027, 3028, 3029, 3030, 3031, 3032, 3033, 3034, 3035, 3036, 3037, 3038, 3039, 3040, 3041, 3042, 3043, 3044, 3045, 3046, 3047, 3048, 3049, 3050, 3051, 3052, 3053, 3054, 3055, 3056, 3057, 3058, 3059, 3060, 3061, 3062, 3063, 3064, 3065, 3066, 3067, 3068, 3069, 3070, 3071, 3072, 3073, 3074, 3075, 3076, 3077, 3078, 3079, 3080, 3081, 3082, 3083, 3084, 3085, 3086, 3087, 3088, 3089, 3090, 3091, 3092, 3093, 3094, 3095, 3096, 3097, 3098, 3099, 3100, 3101, 3102, 3103, 3104, 3105, 3106, 3107, 3108, 3109, 3110, 3111, 3112

Walhalla-Theater.
Zum letzten Male:
Der Bettelbuab,
Solofolien, verfaßt u. vorgelesen von
Herrn Carl Maxstadt.

Bad Wittekind.
Sonntag, den 7. Juli.
Früh und Nachmittags
Grosses Concert
in Saal Stadt u. Theater-Direktor.
Anfang 7 1/2 Uhr. Entree 15 Pf.
Stadm. 3/4 90
W. Halle, Stadtmusikdirector.

Gr. Steinstr. Nr. 72.



Mitteldeutsche Piassavawarenfabrik
E. Weddy.
Detail-Verkauf: Gr. Steinstr. 72.
Gros-Verkauf: Laubstr. 8.
Alle Sorten Bürstenmoaren bis zu den feinsten,
auch Eisenbürsten, Federwedel, Rohrtöpfe,
Abreter, Bombenrohre, Japanförde und
Schneel m. Bürste, Schwämme, Kämme,
Schürze, Schwämme,
Wartzeuge u. Zahnen,
Reinigtiele. 113897

Gr. Steinstr. Nr. 72.

Freyburger Trauben-Essig.

Von meinem, dem Publikum schon längst bekannten echten Fruchtwein-Essig, wozu hiesige kleine Weine verwendet werden, daher er auch dem besten rheinischen Wein-Essig weder in Aroma noch an Stärke nachsteht und sich deshalb vorzugsweise zum Einmachen der Früchte eignet, halten Lager in:

- Aken a/E: W. D. Schmidt.
- " A. Zehle.
- Allstedt: P. ul Kleiner.
- " Ed. Pressel.
- Altranstädt: H. Schumann.
- Ammendorf: Gust. Schurig.
- Aschersleben: C. L. Staabe.
- Bernburg: Theodor Pichler.
- Bibra: Gustav Schönburg.
- " C. A. Zippel.
- Bitterfeld: G. E. Pützsch.
- " Cornelius Meyer.
- " G. Ikker.
- Burg: H. W. Giese.
- Brehna: Otto Siebig.
- " C. B. Kummer.
- Camburg: Gust. Bock Nachf.
- Cölneda: F. W. Kluge & Co.
- Cöthen: August Frensel.
- " Otto Streubel.
- " Gustav Theermann.
- Dellitzsch: Johannes Giese.
- Dessau: Richard Senn.
- " B. Haner.
- Döben: G. Hausch Wittwe & Sohn.
- Ebeleben: C. F. Wunderlich.
- Eilenburg: Richard Barrot.
- " Heinrich Poppe.
- Eisleben: Jul. Reichel.
- " Hch. Fiedrich.
- Falkenberg: Bonno Liebers.
- Frankfurt: Moritz Fickewirth.
- Hattersfeld: C. Jäger.
- Hebensee: Gustav Hoyermann.
- Hersfeld: A. Battenberg.
- Hiebichenstein: A. Reichardt jun.
- Jommern: G. Pfeiffer.
- Brünning: H. Vorreyer.
- Gräfenhainichen: G. Glauch.
- Grossen: Carl Winkelmann.
- " Herm. Kurzhals.
- Gröbzig: Albert Püschel.
- " August Richter.
- Güsten: Theod. Friesenben.
- Hämmerleben: C. H. A. Neid.
- Halberstadt: C. H. Naeter.
- Halle a/S: Aug. Apelt.
- " Herm. Hartick.
- " G. W. Thieme.
- " C. Papele.
- " L. Stiekrath.
- " Wilhelm Schubert.
- " Otto Thieme.
- " H. Chr. Werther & Co.
- " Ernst Böhm.
- " C. A. Krammisch.
- " Theodor Haring, Brunowarthe.
- " F. W. Giese.
- " Oswald Feichmann.
- " C. Baarmann, Augustastrasse.
- Heldrungen: Hugo Wienreich.
- Helmstedt: W. F. Schröter.
- " Wilh. Ulrich.
- Hohenmülsen: Otto Jacob.
- Hühnedt: Wilh. Weise.
- Hollen: F. H. K. Schrüder.
- " Wilh. Schrüder.
- Kösen: Aug. Schleicher.
- Krauschwitz: E. Göhring.

- Laucha: F. Damm jun.
- " Augusto Grund.
- " C. F. Gutsmuths.
- " Robert Kannis.
- " C. H. Feitkora.
- " Carl Siebig.
- " G. A. Oertel.
- " Paul Fügner.
- " Karl Busch.
- Lauchstedt: Th. Langenberg.
- Landsberg: A. Görrike.
- " William Kohl.
- " B. Görrike.
- " Friedr. Biedermann.
- " F. Büllig.
- Löbjuu: F. Rudloff.
- Lützen: William Saek.
- " E. L. Knipfer.
- Mansfeld: Karl Kunter.
- Meisdorf a/E: Otto Rohmann.
- Merseburg: J. F. Beutel.
- " Carl Herfurth.
- " F. G. Kundt.
- " Heinar. Schultze jun.
- Nackwitz, Gießen: Emil Müller.
- Naumburg: L. Meissner.
- " Robert Hänzgen.
- " Aug. Reinhardt.
- Nebrua: C. W. Kabisch.
- " R. Barbel.
- " F. Eigendorf.
- " A. Oelschlag.
- " J. Trautmann.
- " Otto Klüster.
- " Otto Wobig.
- " Franz Berthold jr.
- " Waldemar Kabisch.
- Neuhaldensleben: D. Röder.
- " Leinb. Her. Ling.
- " Arnold Zabel.
- " Wilh. Koch.
- Osterfeld: Fr. Bräutigam.
- Querfurt: Julius Dix.
- " R. Köser.
- " F. Schneidewind.
- " C. Schrader.
- " Osc. Toepelmann.
- " Fritz Vondran.
- " Max Haverlandt.
- Reitzsch: Wilh. Jäncke.
- Rosslieben: Ernst Schaper.
- Sandernleben: Otto Salzmann.
- Sangerhausen: Otto Dix, H. F. Müll.
- " Ier's Nachf.
- Schafstedt: Otto Kinns.
- Schladebach: Gustav Koth.
- Schildau: Otto Buchmann.
- Schkeuditz: F. E. Hiltbig.
- " E. H. Berh.
- Schkölen: A. Gottschalg.
- Sperga: Ed. Sieler.
- Stassfurt: M. E. Fischer.
- " A. Meyer.
- Teuchern: C. Schumann.
- Trotha: C. F. Schubert.
- Wettin: Wilh. Grobe.
- " Feodor Stoye.
- Weissenfels: E. V. Priemskl.
- Weißenandorf: Friedr. Schlichting.
- Zerbst: Müller & Gündel.
- Zörbig: C. F. Straube.
- Zeitz: Louis Hellwig Nachf.

Die Weinessig-Fabrik von E. Fiedler Nachf.,
gegründet 1841.
(Inhaber W. Schadewell).
Freyburg a. U. [14924]

Deutscher Kriegerbund
(Corporation)
Nordostthüringer Bezirk Halle a. S.
Sonntag, den 14. Juli 1889
zum 10jährigen Bestehen des Bezirks

Großes Bezirksfest.
Um 12 Uhr Feldgottesdienst auf dem Geviertplatz.
Von 3 1/2 Uhr im Festlokal „Freybergs Garten“
Ununterbrochen Grosses Concert,
ausgeführt von 2 Musikcorps, jedes 40 Mann stark.
Zum Schluss großer Jubelreich von beiden Musikcorps mit großartiger
benagelichter Beleuchtung des neuen Gartens.
Zu dieser Festlichkeit werden Freunde und Gönner der Kriegervereine
freundl. eingeladen.
Eintrittsbillets für Mitglieder nur bei den Vereinsvorstehern, an der
Kasse à Berlin 50 Pf. [14890]
Der Vorstand
des Nordostthüringer Bezirks Halle a. S.
3. H. Jul. Luderitz, Vorsitzender.
Verantwortlich L. Lehmann (Inlerate) Halle a/S.
Erschienen der Hallischen Zeitung: Gr. Steinstr. 11, erscheint von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.

Als bestes natürliches Bitterwasser
bewährt und ärztlich empfohlen.
Zu haben in allen
Mineralwasserdepots
sowie in allen
Apotheken.
Anerkannte
Vorzüge:
Prompte, milde,
zuverlässige Wirkung.
Leicht, ausdauernd von den
Verdaunungsorganen vertragen.
Milder Geschmack. Andauernd gleich-
mässiger, nachhaltiger Effect. Geringe Dosis.

Saxeher's Bitterwasser
Hunyadi Janos

Kofferfabrik Leipzigerstraße 54
früher Grosse Steinstrasse 9.
Nur eigne Fabrikate. [14928]

Badekoffer,
Herren-
koffer,
Handkoffer,
Fallen-
koffer,
Muster-
koffer,

Reisetaschen,
Damen-
taschen,
Touristen-
taschen,
Baedeker-
Umhänge-
taschen.

C. Abelman Sohn, Sattlermeister,
früher Grosse Steinstrasse 9.

Wegen Todesfall bleibt mein Geschäft morgen
Sonntag [14921]
geschlossen.
Hermann Bauchwitz.
„Paradies.“
Heute Sonntag, den 7. d. Mts., von Vorm. 11 1/2 Uhr ab
Grosses Frühschoppen-Concert
bei freiem Eintritt. C. Meissner.

Jena.
Commers alter Corpsstudenten.
Zu dem hierelbst am Sonntag den 13. Juli Abends 8 Uhr im
„Engel“ stattfindenden Sommer- alter Corpsstudenten beehrt sich ergebenst
einuladen [14777]
Das Komitee.
3. H. Prof. Dr. Binswanger.

Mai bis Octbr. **Hamburg** 1889.
**Gewerbe-
u. Industrie-Ausstellung**
Handels-Ausstellung | Kunst-Ausstellung
Gartenbau-Ausstellung | Gewerbliche Betriebe
Panorama, Taucher, Fessel-Ballon, Bergbahn.
Meerel. Musikfeste. Halle für 4000 Personen.
Herrliche Parkanlagen, Tägliche Concerte von drei Capellen. Beleuch-
tungen. Bootfahrten. Freihafen-Besichtigungen.
Wohnungs-, Reise-, Post-, Telegraphen-Büreau am Haupteingang.

Während meiner Abwesenheit wollen die Herren DDR.
Franke, Hochheim, Schreyer u. Struve
die Güte haben, mich zu vertreten. [14907]
Dr. Tausert.

**Bu Schulfesten!
Bu Gartenfesten!
Bu Kinderfesten**
empfehl
nützliche und billige
Verloosungs-Gegenstände!
Prämien-Gewinne,
Abzieh-Sterne,
Armbrüste,
Ballfiguren,
Schiefzweiden
in reichhaltiger Auswahl zu ähnerl
billigen Entros-Preisen
Albin Hontze, 39 Schmeerstr. 39.

Abziehmarmorpapier
Beste Qualität verfaßt neuen Auf-
gabe dieses Artzels bedeutend
unter Preis.
Albin Hontze, 39 Schmeerstr. 39.

**Reisekoffer,
Reisehandtaschen,
Büdelertaschen,
Umhängetaschen,
Reisegeldtaschen,
Reiseneccessaires,
Plaidriemen etc.**
Billigste Bezugsquelle.
Albin Hontze, 39 Schmeerstr. 39.

C. F. Ritter,
Halle S., Leipzigerstr. 91.
Größtes Lager
jännlicher Artikel
für die Reise:
Reisekoffer,
Couriertaschen,
Trinkflaschen,
Trinkbecher,
Plaidriemen,
etc. etc. [14874]

C. F. Ritter,
Leipzigerstraße 91.

Krimstecher
mit vorzüglichem Glä-
sern empfiehlt
Jul. Herm. Schmidt
(Carl Lamprecht)
Schmeerstr. 29.
Vorzüglich schmeckendes acierene
Reisfladen mit Vanille, sowie alle
deutschen Nahrungsmittel täglich
frisch **Carl Koch, Berntstr. 1.**
Großes wohlchmeckendes reines
Magenbrot empfiehlt [14890]
Carl Koch, Berntstr. 1.

Abenten
pro Dia
Die Gall
erleicht
in erster
mittags 3
zweiter M
5
Fernver
mit Beei
Anföhr
M
Für d
die „Sal
anklaid
und Aus
tion enge
Die
Ergan d
unge ih
streifen
besten i
Die Ex
B
Obbe u
des Wa
sch C. H
Einbau
* 9
Blatt f
das die
durchs
währen
sich zu
außert,
des von
in der
Schwei
erkannt
Mittel
gerecht
sich die
auch in
deutsche
ung B
perjäh
Regie
fehan
Schie
für 18
vom
darstell
aller d
Bittw
Sch
ft mo
genom
todd it
deuten
rennd
leben
zur V
geben
rängs
Es H
Ranon
schütt
draug
ch er
ich m
frisch
ei
Nette
eitten
dring
Ueber
Berf
folgt
Dran
Das
fo do
werd
zum
ein a
lang
Wen
holer
drack
die V
Höhe